

Volvo FH 460 gewinnt den Fehrenkötter-Test

Der Volvo FH 460 hat den so genannten Fehrenkötter-Test der gleichnamigen Spedition in Kooperation mit der Fachzeitschrift „trans aktuell“ gewonnen. Der große Fernverkehrs-Flottentest mit insgesamt sieben Lkw-Marken lief über 30 Monate, wobei jedes der Fahrzeuge im Durchschnitt 320 000 Kilometer im Alltagseinsatz absolvierte. Das Redaktionsteam der „trans aktuell“ und die Sachverständigenorganisation Dekra hatten dabei den Kraftstoffverbrauch, den Einkaufspreis, den Verlauf der Wartungs- und Reparaturkosten, die Standzeiten bei Ausfall des Fahrzeuges, die Meinung des jeweiligen Fahrers und den Restwert im Blick.

Der Volvo FH mit seinem Fahrer Jürgen Schwarzer hat als einziger Lkw im Test mit einem Durchschnittsverbrauch von 28,93 Litern auf 100 Kilometern die magische 30-Liter Marke unterboten. Bei der TCO-Betrachtung (Total Cost of Ownership) konnte das Fahrzeug Kosteneinsparungen für die Spedition Fehrenkötter zwischen 3000 und 29 000 Euro zur zweit- und letztplatzierten Marke erzielen. Dieses Ergebnis hatte bereits im Vorfeld lauf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover, wo der Test heute offiziell beendet wurde, zur Bestellung von weiteren fünf Volvo FH durch Fehrenkötter geführt. Für das nächste Jahr wurde nun auch noch ein Rahmenvertrag in Hannover unterzeichnet. Einzelheiten dazu wurden nicht bekanntgegeben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der Volvo FH 460 hat den so genannten Fehrenkötter-Test gewonnen (v.l.): Volvo-Vorstandschef Martin Lundstedt, Speditions Geschäftsführer Joachim Fehrenkötter und Christian Coolsaet, Geschäftsführer Volvo Group Trucks Central Europe, unterzeichneten auf der IAA einen Rahmenvertrag für 2017.
